

Rallye Breslau startet am 30. Juni in Polen

Einen Tag vor dem Ende der Fußball-Europameisterschaft startet in Polen das nächste sportliche Großereignis. Zum 19. Mal rollt die in diesem Jahr auf 250 Teams, davon 37 Lkw, begrenzte größte Amateur-Off Road-Rallye der Welt durch das Land, bevor sie eine Woche später zum Finale Richtung Deutschland abbiegt. Rund 80 Prozent der Strecke sind neu. Neu ist auch die Öffnung der so genannten Cross Country-Wertung für alle Klassen. Die Teilnehmer an dieser verkürzten Sprint-Wertung, die im vergangenen Jahr erstmals in die Wertung genommen wurde, steigen zur so genannten Hannibal-Etappe in das Rennen ein.

Die Rallye Breslau startet in diesem Jahr nach Dresden und Breslau erstmals im Norden von Polen: Die alte Garnisonsstadt Borne Solinowo südöstlich von Stettin bildet den neuen Ausgangspunkt. Dort im Norden Polens wird sich der Rallyetross für mehrere Tage aufhalten. Auf einem großen Militär-Areal werden gleich mehrere Tageswertungen absolviert.

Danach geht es Richtung Süden. Der neue Etappenort heißt Boryszyn. Von dort aus startet die berühmte „Hannibal“. So heißt die traditionell am Donnerstag gefahrene Marathon-Etappe. Dieser Streckenabschnitt führt die Teilnehmer durch die „polnische Sahara“ bei Zagan bis hinunter an die Grenze zur Tschechischen Republik, bevor der Bogen Richtung Nordwesten die verbliebenen Teilnehmer nach Deutschland führt. Das Ziel ist am 7. Juli im Raum Leipzig, wo die Schlussetappe im Braunkohle-Tagebau Profen stattfindet. Dort hat die Rallye vor einigen Jahren schon einmal Station gemacht. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Rallye Breslau.



Rallye Breslau.